



# Höchste Ehren für die Schweizerische Bienen-Zeitung



FOTO: ROBERT SIEBER

An der APIMONDIA in Buenos Aires wurde unsere Zeitung in der Kategorie Bienen-Publikationen mit dem 1. Preis und damit der Goldmedaille ausgezeichnet. Herzlichen Dank an alle, welche zu diesem Erfolg beitragen!

ROBERT SIEBER,  
REDAKTION SBZ

Alle, die wir jeden Monat «unserer» Zeitung für unsere Leserinnen und Leser zusammenstellen dürfen, sind stolz auf unser Produkt, die Schweizerische Bienen-Zeitung. Wir identifizieren uns mit ihr, leben für sie. Die Zeitschrift von Imkerinnen und Imkern für Imkerinnen und Imker. Wir tun unser Bestes, damit unsere Leser und Leserinnen in der Zeitung etwas finden, was sie anspricht, freut und

interessiert. Wir wissen, dass dies keine einfache Aufgabe ist. Unsere Leserschaft besteht aus Experten, die unser Tun kritisch – und das ist auch gut so – verfolgen. Trotz all unserer Bemühungen machen wir auch Fehler oder stossen auf Kritik oder Unverständnis. Vielleicht liegt dies in der Natur der Sache. Umso mehr freut es uns, dass «unserer» Zeitung als Einzige an der APIMONDIA in Buenos Aires in der

Kategorie Bienen-Publikationen mit dem ersten Preis und damit der Goldmedaille ausgezeichnet worden ist. Die Jury hat rund 30 Punkte bezüglich Inhalt (Qualität der Information), Kreativität und grafischer Aufmachung sehr kritisch und professionell bewertet. Dieser Preis ist deshalb nicht nur eine Auszeichnung für das Redaktionsteam, sondern auch für alle, die zu «unserer» Zeitung beitragen: die Verfasser der monatlichen Arbeitskalender, die Autoren aller andern Beiträge, die Schreiber der Leserbriefe, unsere Kollegen von der Druckerei, einfach alle, die sich in der Zeitung zu Wort melden. Und auch alle, die uns Rückmeldungen schicken, gute und schlechte, sowie die Kollegen und Kolleginnen vom Zentralvorstand, welche unser Tun begleiten und uns in kritischen Situationen mit dem notwendigen Vertrauen unterstützen. Ihnen allen gehört ein Teil dieser Goldmedaille. Für uns im Redaktionsteam ist sie gleichermassen Aufforderung und Verpflichtung, für unsere Leserschaft auch weiterhin unser Bestes zu geben.

Schlussfeier im voll besetzten Saal an der APIMONDIA 2011: erster Preis für die Schweizerische Bienen-Zeitung.



FOTO: BALSER FRIED